

## Hess. Stenografenjugend bei Frankfurt Universe

Auch in der wettschreiblosen Zeit hat die Hess. Stenografenjugend einen Programmpunkt angeboten. Es ging zum Heimspiel der Footballer von Frankfurt Universe in der GFL 1-Süd gegen die Scorpions aus Stuttgart. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Obertshausen, bei dem Patrick Sahn bereits etwas über das Spiel und den Verein Frankfurt Universe erzählte, ging es zusammen ins Volksbank-Stadion nach Frankfurt zur Fan-Power-Party.

Zudem hatte man noch einen Termin, denn Frankfurt Universe erwartete die Teilnehmer zu einer Regelschulung direkt auf dem Rasen des Stadions. Herr Wiegand von Universe erklärte für alle Football-Neulinge die wichtigsten Regeln des Spiels und führte uns um das Spielfeld, auf welchem sich bereits die ersten Spieler warm machten. Auch ein Blick durch den Einlauftunnel der Universe-Spieler wurde uns gewährt. Aber nicht nur Infos zu den Regeln bekamen wir, sondern auch Infos zu dem einen oder anderen Frankfurter Spieler, die wir ja aus nächster Nähe beim Warmmachen sahen. Nach der tollen Führung, die alle Teilnehmer begeisterte, ging es wieder zurück zur PowerParty u. a. mit Bull-Riding, Football-Werfen, Musik und vielen Infos zum Spiel, bevor das Spiel startete.

Bei knapp 3.300 Zuschauern konnten die Football-Neulinge hautnah miterleben, weshalb das Frankfurter Publikum den Spitznamen "Willkommen in der Frankfurter lila Hölle" hat. Denn um den Gegner das Kommunizieren zu erschweren, ist jeder Angriffszug für den Gegner ein Weg durch die "Lärm-Hölle". Die Stimmung im Stadion war grandios; die Stuttgarter bekamen mit der Stimmung Probleme, und die Frankfurter führten bereits zur Halbzeit hoch. Am Ende gewann Frankfurt mit 48:14 sehr deutlich. Den Teilnehmern hat der Besuch des Spiels so gut gefallen, dass die HStJ so einen Tag im nächsten Jahr wieder anbieten wird. Wer 2017 mit dabei sein möchte, kann sich bereits jetzt bei Patrick Sahn ([tastenwoelfe@gmx-topmail.de](mailto:tastenwoelfe@gmx-topmail.de)) vormerken lassen.

Die HStJ bedankt sich ganz herzlich beim Team der Frankfurt Universe für die Organisation und die tolle Betreuung. Wir sind uns sicher, dass der eine oder andere Teilnehmer in Zukunft auch mal "privat" beim Heimspiel von Universe zu sehen sein wird, denn das „lila Fieber“ hat die Teilnehmer gepackt.